



Statistischer Bericht



Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2010

D I 1 – vj 1/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisdarstellung	5
Tabellen	
1. Gewerbemeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2010	7
2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach dem Grund der Meldung	8
3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2009 und 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grund der Meldung	10
4. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2010 nach Wirtschaftszweigen und dem Grund der Meldung	12
5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2010 nach der Art der Niederlassung, der Rechtsform und den Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers sowie dem Grund der Meldung	14
6. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen	16

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlagen der Gewerbeanzeigenstatistik bilden die Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 14 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2258, 2270) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249) und das Zweite Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) Artikel 9 - Änderung der Gewerbeordnung.

Berichtskreis und Merkmale

Auskunftspflichtig für die Gewerbeanzeigenstatistik sind die Gewerbeanzeigen, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle bzw. nach § 55c GewO ein Reisegewerbe als selbständige Tätigkeit anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch die Erstattung der Anzeige bei den zuständigen Behörden. Diese übermitteln die Angaben der Gewerbeanzeigen monatlich an das zuständige statistische Landesamt.

Als Gewerbe gilt jede erlaubte selbständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Die Tätigkeiten, die der Gewerbeordnung unterliegen, regelt § 6 GewO. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind insbesondere die Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Weinbau, Fischerei, Bergbau), die freien Berufe im Sinne des Gewerberichts (z. B. Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsprüfer, wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der GewO zur Anwendung.

Anzeigepflichtig sind die Gewerbetreibenden (natürliche oder juristische Personen). Bei Personengesellschaften sind die geschäftsführungsberechtigten Gesellschafter die Gewerbetreibenden, nicht dagegen die Personengesellschaften als solche, da diese keine eigene Rechtspersönlichkeit besitzen. Damit ist jeder dieser Gesellschafter auch anzeigepflichtig.

Eine Gewerbemeldung kann aus unterschiedlichen Gründen erfolgen und wird mit einem der dafür gesetzlich vorgegebenen Meldeformulare, unterschieden nach Anmel-

dung, Ummeldung oder Abmeldung, vollzogen. Gewerbeummeldungen werden entsprechend dem Ersten Gesetz zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständigen Wirtschaft vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) ab August 2006 nicht mehr verarbeitet.

Eine *Anmeldung* ist abzugeben bei

- Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - Neugründungen,
 - Gründungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Zuzug eines bestehenden Betriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, d. h. Wiedereröffnung nach Verlegung,
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, differenziert ausgewiesen auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschaftereintritt,
 - Erbfolge, Kauf oder Pacht.

Eine *Abmeldung* ist abzugeben bei

- Aufgabe eines Gewerbebetriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle in Differenzierung nach
 - vollständigen Aufgaben,
 - Schließungen nach Umwandlungsgesetz (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- Fortzug eines bestehenden Gewerbebetriebes in einen anderen Gewerbeamtsbereich, d. h. Schließung wegen Verlegung,
- Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes auf Grund von
 - Rechtsformwechsel,
 - Gesellschafteraustritt,
 - Erbfolge, Verkauf oder Verpachtung.

Die Gewerbemeldungen beinhalten u. a. neben den Hilfsmerkmalen, Name und Anschrift des Gewerbetreibenden, verbale Angaben zur aufgenommenen bzw. beendeten Tätigkeit, die Anzahl der voraussichtlich bzw. zuletzt beschäftigten Arbeitnehmer, unterschieden nach Vollzeit und Teilzeitbeschäftigten, den Grund der Gewerbemeldung, die Art der Niederlassung, Eintragung im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister. Neben diesen betriebsbezogenen Merkmalen werden die personenbezogenen Merkmale Staatsangehörigkeit und Geschlecht der Gewerbetreibenden erfasst. Jedes Gewerbe wird gemäß den verbalen Angaben auf der Gewerbeanzeige zur angemeldeten bzw. beendeten Tätigkeit einer Wirtschaftsabteilung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugeordnet, die seit dem 1. Januar 2008 gilt. Die WZ 2008 ist die nationale Fassung der in der Europäischen Gemeinschaft anzu-

wendenden grundlegenden revidierten Fassung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 2) für die Bundesrepublik Deutschland. Die Gewerbeanmeldungen werden grundsätzlich nach den Abschnitten der WZ 2008 dargestellt. Abschnitte, die eine Vielzahl von Gewerbeanmeldungen beinhalten, werden auszugsweise nach Wirtschaftsabteilungen untersetzt.

Alle Aussagen bzw. Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, auch die Vorjahre betreffend, beziehen sich auf den Gebietsstand vom 1. Januar 2010. Damit werden alle Angaben nach der neuen Kreisstruktur, die am 1. August 2008 in Sachsen in Kraft trat, dargestellt. Nach der Art der Niederlassung des angezeigten Gewerbebetriebes werden unterschieden:

- *Hauptniederlassung:*

Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandelsgesellschaften und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann aber auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

- *Zweigniederlassung:*

Betrieb mit selbständiger Organisation, selbständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leiter Geschäfte selbständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

- *Unselbständige Zweigstelle:*

Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen, jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Unter *Betriebsgründung* wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer lt. Gewerbeanmeldung beschäftigen wird.

Eine sonstige Neuerrichtung ist die Gründung einer Hauptniederlassung durch einen Kleingewerbetreibenden, die nach Art und Umfang keinen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/-frau). Der Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer. Die Gründung eines Gewerbes, das in der Gewerbeanzeige bereits als Gewerbe im Nebenerwerb ausgewiesen wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung in „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsge-

schehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein zu den „Sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Eine *Betriebsaufgabe* umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Gewerbeabmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Sonstige Stilllegungen“ ist aus den für die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise zu treffen.

Ergebnisdarstellung

Im 1. Quartal 2010 wurden von den Gewerbeämtern des Freistaates Sachsen 10 024 *Gewerbeanmeldungen* entgegengenommen. Dies waren nur drei Gewerbeanmeldungen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dabei war aber nur im Februar eine Zunahme der Gewerbeanmeldungen um 168 Anmeldungen zu verzeichnen. In 8 335 Fällen bzw. 83,2 Prozent aller Gewerbeanmeldungen des 1. Quartals 2010 bestand laut Gewerbeanmeldung die Absicht, einen Gewerbebetrieb (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder Zweigstelle) neu zu errichten. Die Zahl der Neuerrichtungen ging zum entsprechenden Vorjahresquartal um 63 bzw. 0,8 Prozent zurück. Nach wie vor war ein sehr geringer Teil der Neuerrichtungen (ein Prozent) eine derivative Gründung nach dem Umwandlungsgesetz, die überwiegende Zahl der Neuerrichtungen ist demnach als Neugründung (primäre Gründung) anzusehen. Ein Zuzug eines Gewerbebetriebes aus einem anderen Gewerbeamtsbereich war der Grund für 9,9 Prozent aller Gewerbeanmeldungen (75 Meldungen bzw. 8,2 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Für 701 Gewerbeanmeldungen (7,0 Prozent aller Gewerbeanmeldungen) wurde eine Übernahme eines bestehenden Gewerbebetriebes angezeigt. Wesentliche Ursachen für eine Übernahme waren Kauf oder Pacht bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes, sie bedingten 64,8 Prozent aller Übernahmen.

Die Anzahl der *Gewerbeabmeldungen* nahm dagegen gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres um 356 bzw. 3,6 Prozent ab. Hier betraf der Rückgang nur die Monate Januar und März (2,9 bzw. 16,1 Prozent weniger), während im Februar 11,1 Prozent bzw. 301 Gewerbeabmeldungen mehr zu verzeichnen waren. Insgesamt wurden 9 467 Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2010 angezeigt. Von diesen Gewerbeabmeldungen betrafen 7 708 bzw. 81,4 Prozent die Aufgabe eines Gewerbebetriebes oder eines Betriebsteils, das waren 536 Abmeldungen bzw. 6,5 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Nur eine sehr geringe Zahl der Aufgaben (1,1 Prozent) betrifft eine Aufgabe infolge des Umwandlungsgesetzes, die überwiegende Zahl der Aufgaben ist demzufolge als vollständige Aufgabe anzusehen. 1 076 Abmeldungen (11,4 Prozent) waren Fortzüge aus dem Bereich des Gewerbeamtes hinaus. Hier wurde ein Anstieg registriert (141 Abmeldungen bzw. 15,1 Prozent mehr als im gleichen Quartal des Vorjahres). Eine beabsichtigte Übergabe an einen Nachfolger waren Gründe für 683 (7,2 Prozent) Gewerbeabmeldungen, 6,1 Prozent mehr als im 1. Quartal 2009. Wesentliche Ursachen für eine Übergabe waren sowohl Verkauf,

Verpachtung bzw. Erbfolge eines bestehenden Gewerbebetriebes mit 52,9 Prozent als auch Rechtsformwechsel mit 34,0 Prozent.

Obwohl für rund 46 Prozent der Abmeldungen keine oder allgemein sonstige Gründe angegeben wurden, gingen jeweils rund 15 Prozent auf wirtschaftliche Schwierigkeiten bzw. auf persönliche (familiäre) Gründe zurück.

Die meisten Gewerbeabmeldungen im 1. Quartal 2010 betrafen *Hauptniederlassungen*, und zwar 88,5 Prozent der Anmeldungen und 86,2 Prozent der Abmeldungen.

Im 1. Quartal 2010 wurden 3 039 Gewerbe im Nebenwerb angemeldet, 56 Gewerbe mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Es wurden aber 68 Gewerbe im *Nebenwerb* mehr abgemeldet, insgesamt 2 013 Gewerbe.

Die *Wirtschaftsbereiche* mit den meisten Anmeldungen im Berichtszeitraum sind entsprechend der neuen WZ 2008, die am 1. Januar 2008 in Kraft trat (siehe Erläuterungen) die Bereiche „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ (2 350 Anmeldungen), „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ (1 524 Anmeldungen) und „Baugewerbe“ mit 1 316 Anmeldungen. Hier lag die Relation von Anmeldungen zu Abmeldungen im 1. Quartal 2010 bei 100:109, 100:89 bzw. 100:84. Daran ist zu erkennen, dass im 1. Quartal 2010 im Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ mehr Gewerbe abgemeldet als angemeldet wurden. Die gleiche Feststellung trifft auf die Bereiche „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“, „Verarbeitendes Gewerbe“, „Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen“, „Verkehr und Lagerei“, „Gastgewerbe“, „Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“ sowie „Kunst, Unterhaltung und Erholung“ zu. Bei den Gewerbeabmeldungen lag nach Wirtschaftsbereichen betrachtet die gleiche Reihenfolge wie bei den Gewerbeanmeldungen vor. So wurden im Bereich „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ 2 554 Gewerbe abgemeldet, im Bereich „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ 1 359 und im Baugewerbe 1 107 Gewerbe.

Nach *Direktionsbezirken* betrachtet, wurden mit 40 Prozent bzw. 38 Prozent die meisten Gewerbe- und -abmeldungen im Direktionsbezirk Dresden angezeigt. Auf den Direktionsbezirk Chemnitz entfielen 31,4 Prozent und auf den Direktionsbezirk Leipzig 28,4 Prozent aller Anmeldungen. Bei den Gewerbeabmeldungen war die gleiche Reihenfolge zu beobachten mit den entsprechenden Anteilen von 34,8 Prozent für den Direktionsbezirk Chemnitz und 27,2 Prozent für den Direktionsbezirk Leipzig. Damit war das Verhältnis von Anmeldungen zu Abmeldungen wie folgt: Direktionsbezirk Chemnitz 100:105, Direktions-

bezirk Dresden 100:89 und Direktionsbezirk Leipzig 100:90.

Von den kreisfreien Städten und Landkreisen wurden die meisten Gewerbeanmeldungen in den kreisfreien Städten Leipzig (1 686 Anmeldungen) und Dresden (1 610) sowie den Landkreisen Erzgebirgskreis (768) und Görlitz (730) vorgenommen. Die meisten Gewerbeabmeldungen erfolgten ebenfalls in den kreisfreien Städten Leipzig (1 525 Abmeldungen) und Dresden mit 1 307 Abmeldungen sowie in den Landkreisen Erzgebirgskreis (778), Vogtlandkreis (694) und Görlitz mit 646 Abmeldungen. Die wenigsten Gewerbe- und -abmeldungen erfolgten im Landkreis Nordsachsen mit 473 Anmeldungen und 441 Abmeldungen.

Im ersten Quartal 2010 wurden gut 78 Prozent der Gewerbeanmeldungen von Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmern vorgenommen (7 840 Anmeldungen), die zu 89,7 Prozent die deutsche *Staatsbürgerschaft* besaßen. Von den übrigen Gewerbetreibenden dieser Rechtsform hatten 3,9 Prozent die polnische und 1,3 Prozent die vietnamesische Staatsbürgerschaft. Während bei den Anmeldungen deutscher Gewerbetreibender ein Rückgang von 0,5 Prozent zu verzeichnen war, nahmen die Anmeldungen polnischer und vietnamesischer Gewerbetreibender um 32 bzw. fünf Prozent zu. Zwölf Prozent aller Anmeldungen stammen von GmbHs und fünf Prozent von Gesellschaften bürgerlichen Rechts. Bei den Gewerbeabmeldungen war ebenfalls der Anteil der Einzelunternehmen mit 78 Prozent am höchsten. Die meisten Einzelunternehmen wurden mit 90,5 Prozent von deutschen Unternehmern abgemeldet (6 702 Abmeldungen), 226 von polnischen und 120 von vietnamesischen Einzelunternehmern. Dabei ging die Zahl der Abmeldungen von Einzelunternehmen durch deutsche bzw. polnische Staatsangehörige um 2,3 bzw. 31,1 Prozent zurück, die der vietnamesischen Staatsangehörigen stieg dagegen um 5,3 Prozent an. Der Anteil der GmbHs an den Gewerbeabmeldungen betrug 11,7 Prozent und der der Gesellschaften des bürgerlichen Rechts 5,6 Prozent. Während bei den Einzelunternehmen, den GmbH & Co. KG, den GmbH sowie den Genossenschaften mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet wurden, war es bei den anderen Rechtsformen umgekehrt.

2 609 Anmeldungen bei Einzelunternehmen (33,3 Prozent) wurden von *Frauen* angezeigt, im 1. Quartal 2009 hatten die Frauen einen Anteil von 33,0 Prozent aller Gewerbeanmeldungen von Einzelunternehmen. Auf 100 Gewerbeanmeldungen von Frauen kamen 200 Gewerbeabmeldungen von Männern. Bei den Gewerbeabmeldungen war das Verhältnis 100:193.

Im ersten Quartal 2010 erfolgten in den *neuen Bundes-*

ländern 28 575 Gewerbeanmeldungen (956 Anmeldungen bzw. 3,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum) und 26 909 Gewerbeabmeldungen und damit 2 472 Meldungen bzw. 8,4 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang der Gewerbeanmeldungen betraf alle neuen Bundesländer außer Sachsen, wo drei Gewerbe mehr angemeldet wurden. Bei den Gewerbeabmeldungen wurde im ersten Quartal 2010 in allen neuen Bundesländern ein Rückgang registriert. Die meisten Gewerbe- und -abmeldungen in den neuen Bundesländern erfolgten in Sachsen mit jeweils rund 35 Prozent.

1. Gewerbemeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2010

Land	Anmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Neuer- richtung	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	6 076	-1,8	4 899	-2,1	19,4
Mecklenburg-Vorpommern	3 428	-10,3	2 828	-9,4	17,0
Sachsen	10 024	0,0	8 335	-0,8	19,9
Sachsen-Anhalt	4 393	-5,0	3 768	-4,5	15,8
Thüringen	4 654	-4,5	3 905	-3,2	17,2
Neue Bundesländer insgesamt	28 575	-3,2	23 735	-3,1	18,2

Noch: 1. Gewerbemeldungen in den neuen Bundesländern im 1. Quartal 2010

Land	Abmeldungen				
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	darunter		
			Aufgabe	Veränderung zum Vorjahr	je 10 000 Einwohner
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Brandenburg	5 284	-12,3	4 261	-13,4	16,9
Mecklenburg-Vorpommern	3 587	-8,1	2 980	-7,3	17,9
Sachsen	9 467	-3,6	7 708	-6,5	18,4
Sachsen-Anhalt	4 011	-16,4	3 400	-18,2	14,3
Thüringen	4 560	-5,7	3 685	-5,0	16,2
Neue Bundesländer insgesamt	26 909	-8,4	22 034	-9,7	16,9

2. Gewerbemeldungen seit 1996 nach dem Grund der Meldung

Jahr/Monat	Anmeldungen						
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon				
			Neuer- richtung	davon		Zuzug	Über- nahme
				Neu- gründung	Umwand- lung		
	Anzahl	%	Anzahl				
1996 Jahr	45 337	x	35 675	x	x	2 826	6 836
1997 Jahr	45 484	0,3	36 220	x	x	2 780	6 484
1998 Jahr	45 582	0,2	36 973	x	x	2 367	6 242
1999 Jahr	43 714	-4,1	35 933	x	x	2 004	5 777
2000 Jahr	39 433	-9,8	32 355	x	x	1 742	5 336
2001 Jahr	37 926	-3,8	31 720	x	x	1 520	4 686
2002 Jahr	35 681	-5,9	30 272	x	x	1 069	4 340
2003 Jahr	41 952	17,6	37 543	37 313	230	1 876	2 533
2004 Jahr	49 171	17,2	43 903	43 564	339	2 424	2 844
2005 Jahr	45 386	-7,7	39 990	39 738	252	2 592	2 804
2006 Jahr	43 736	-3,6	38 164	37 853	311	2 851	2 721
2007 Jahr	39 038	-10,7	33 397	32 981	416	2 988	2 653
2008 Jahr	39 526	1,3	33 628	33 398	230	3 300	2 598
2009 Jahr	38 630	-2,3	32 663	32 339	324	3 255	2 712
2010 Januar	3 248	-4,8	2 651	2 614	37	342	255
Februar	3 049	5,8	2 542	2 524	18	294	213
März	3 727	-0,1	3 142	3 116	26	352	233
1. Quartal	10 024	0,0	8 335	8 254	81	988	701
April	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...
2. Quartal	...	...	...	...	...	...	...
1. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...
2010 Jahr	...	...	...	...	...	...	...

Abmeldungen							Jahr/Monat
insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon					
		Aufgabe	davon		Fortzug	Übergabe	
			vollständige Aufgabe	Umwandlung			
Anzahl	%	Anzahl					
36 167	x	26 941	x	x	3 141	6 085	1996 Jahr
36 995	2,3	27 992	x	x	3 240	5 763	1997 Jahr
38 819	4,9	30 722	x	x	2 850	5 247	1998 Jahr
37 968	-2,2	30 775	x	x	2 344	4 849	1999 Jahr
36 981	-2,6	30 319	x	x	2 225	4 437	2000 Jahr
36 090	-2,4	30 186	x	x	2 145	3 759	2001 Jahr
34 931	-3,2	29 577	x	x	1 767	3 587	2002 Jahr
32 600	-6,7	27 999	27 783	216	2 209	2 392	2003 Jahr
32 630	0,1	27 286	26 933	353	2 830	2 514	2004 Jahr
35 776	9,6	30 381	30 084	297	3 013	2 382	2005 Jahr
35 256	-1,5	29 801	29 433	368	3 105	2 350	2006 Jahr
34 965	-0,8	29 248	28 810	438	3 341	2 376	2007 Jahr
36 696	5,0	30 723	30 448	275	3 646	2 327	2007 Jahr
35 094	-4,4	28 925	28 585	340	3 603	2 566	2007 Jahr
3 577	-2,9	2 923	2 894	29	365	289	2010 Januar
3 019	11,1	2 452	2 429	23	357	210	Februar
2 871	-16,1	2 333	2 300	33	354	184	März
9 467	-3,6	7 708	7 623	85	1 076	683	1. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	April
...	...	...	...	...	...	...	Mai
...	...	...	...	...	...	...	Juni
...	...	...	...	...	...	...	2. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	2010 Jahr

3. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2009 und 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie dem Grund der Meldung

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anmeldungen									
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Neuer- rich- tung	davon		davon		davon		
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung	Zu- zug	Über- nahme	Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht
	Anzahl	%	Anzahl							
1. Quartal 2010										
Chemnitz, Stadt	540	-10,0	429	425	4	42	69	21	4	44
Erzgebirgskreis	768	11,3	613	598	15	91	64	20	3	41
Mittelsachsen	621	1,3	513	505	8	64	44	13	3	28
Vogtlandkreis	555	4,9	437	433	4	51	67	15	3	49
Zwickau	662	-20,3	536	532	4	67	59	24	1	34
Direktionsbezirk Chemnitz	3 146	-3,6	2 528	2 493	35	315	303	93	14	196
Dresden, Stadt	1 610	0,2	1 395	1 385	10	113	102	16	8	78
Bautzen	595	-1,0	482	479	3	66	47	13	5	29
Görlitz	730	2,2	647	644	3	35	48	13	13	22
Meißen	541	8,2	423	420	3	80	38	13	2	23
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	557	-2,6	421	413	8	93	43	11	1	31
Direktionsbezirk Dresden	4 033	1,0	3 368	3 341	27	387	278	66	29	183
Leipzig, Stadt	1 686	0,4	1 480	1 466	14	143	63	8	8	47
Leipzig	686	15,9	560	556	4	97	29	11	1	17
Nordsachsen	473	-4,1	399	398	1	46	28	17	-	11
Direktionsbezirk Leipzig	2 845	2,9	2 439	2 420	19	286	120	36	9	75
Sachsen	10 024	0,0	8 335	8 254	81	988	701	195	52	454
1. Quartal 2009										
Chemnitz, Stadt	600	-4,9	477	472	5	53	70	17	4	49
Erzgebirgskreis	690	-9,3	590	586	4	51	49	12	1	36
Mittelsachsen	613	-12,4	500	492	8	63	50	22	2	26
Vogtlandkreis	529	5,4	425	422	3	37	67	18	-	49
Zwickau	831	-0,6	683	677	6	66	82	33	3	46
Direktionsbezirk Chemnitz	3 263	-4,9	2 675	2 649	26	270	318	102	10	206
Dresden, Stadt	1 606	8,1	1 391	1 377	14	132	83	17	8	58
Bautzen	601	4,5	488	482	6	61	52	16	6	30
Görlitz	714	-7,4	603	600	3	57	54	10	9	35
Meißen	500	-8,4	421	412	9	51	28	8	5	15
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	572	-8,5	428	420	8	86	58	20	4	34
Direktionsbezirk Dresden	3 993	-0,2	3 331	3 291	40	387	275	71	32	172
Leipzig, Stadt	1 680	-1,1	1 485	1 480	5	137	58	21	10	27
Leipzig	592	-4,7	490	486	4	68	34	15	1	18
Nordsachsen	493	-1,0	417	412	5	51	25	12	-	13
Direktionsbezirk Leipzig	2 765	-1,9	2 392	2 378	14	256	117	48	11	58
Sachsen	10 021	-2,2	8 398	8 318	80	913	710	221	53	436

Abmeldungen										Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
insge- sam	Verän- derung zum Vorjahr	davon								
		Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon			
			vollstän- dige Auf- gabe	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt	Erbfolge/ Verkauf/ Verpacht.	
Anzahl	%	Anzahl								
1. Quartal 2010										
622	-2,5	497	488	9	44	81	23	7	51	Chemnitz, Stadt
778	-5,9	621	608	13	89	68	20	6	42	Erzgebirgskreis
578	-5,1	470	465	5	71	37	14	5	18	Mittelsachsen
694	44,3	558	556	2	82	54	9	5	40	Vogtlandkreis
623	-18,1	478	470	8	84	61	22	7	32	Zwickau
3 295	-0,6	2 624	2 587	37	370	301	88	30	183	Direktionsbezirk Chemnitz
1 307	-7,2	1 133	1 127	6	106	68	22	6	40	Dresden, Stadt
608	-3,5	476	472	4	85	47	17	4	26	Bautzen
646	-21,3	539	532	7	56	51	14	17	20	Görlitz
523	1,6	400	397	3	84	39	12	2	25	Meißen
515	-11,8	401	395	6	79	35	10	5	20	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
3 599	-9,1	2 949	2 923	26	410	240	75	34	131	Direktionsbezirk Dresden
1 525	1,7	1 296	1 287	9	147	82	42	16	24	Leipzig, Stadt
607	14,7	485	477	8	96	26	10	-	16	Leipzig
441	-15,2	354	349	5	53	34	17	10	7	Nordsachsen
2 573	0,9	2 135	2 113	22	296	142	69	26	47	Direktionsbezirk Leipzig
9 467	-3,6	7 708	7 623	85	1 076	683	232	90	361	Sachsen
1. Quartal 2009										
638	-11,8	526	522	4	52	60	22	5	33	Chemnitz, Stadt
827	-7,5	709	706	3	71	47	16	4	27	Erzgebirgskreis
609	-9,2	483	475	8	82	44	20	3	21	Mittelsachsen
481	-8,7	391	389	2	43	47	14	2	31	Vogtlandkreis
761	-5,7	617	608	9	67	77	39	7	31	Zwickau
3 316	-8,4	2 726	2 700	26	315	275	111	21	143	Direktionsbezirk Chemnitz
1 408	6,6	1 227	1 212	15	118	63	32	8	23	Dresden, Stadt
630	4,5	505	505	-	80	45	14	6	25	Bautzen
821	6,6	739	735	4	36	46	15	9	22	Görlitz
515	-6,5	423	421	2	64	28	8	6	14	Meißen
584	-11,4	446	438	8	82	56	18	7	31	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
3 958	1,4	3 340	3 311	29	380	238	87	36	115	Direktionsbezirk Dresden
1 500	-8,0	1 305	1 299	6	118	77	28	24	25	Leipzig, Stadt
529	-7,8	438	431	7	63	28	11	6	11	Leipzig
520	5,5	435	426	9	59	26	10	4	12	Nordsachsen
2 549	-5,5	2 178	2 156	22	240	131	49	34	48	Direktionsbezirk Leipzig
9 823	-3,9	8 244	8 167	77	935	644	247	91	306	Sachsen

4. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2010 nach Wirtschaftszweigen und dem Grund der Meldung

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Anmel-					
		ins- gesamt	davon				
			Neu- errich- tung	davon		Zu- zug	Über- nahme
				Neu- grün- dung	Um- wand- lung		
		Anzahl	Anzahl				
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	58	50	49	1	4	4
B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	2	-	-	-	-	2
C	Verarbeitendes Gewerbe	317	244	236	8	34	39
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	55	40	40	-	1	14
25	Herstellung von Metallserzeugnissen	47	32	32	-	7	8
D	Energieversorgung	410	387	387	-	17	6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsor- gung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	28	15	14	1	1	12
F	Baugewerbe	1 316	1 127	1 117	10	128	61
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	2 350	1 904	1 864	40	190	256
	davon						
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	353	294	293	1	35	24
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	472	383	362	21	56	33
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 525	1 227	1 209	18	99	199
H	Verkehr und Lagerei	232	180	179	1	34	18
I	Gastgewerbe	667	470	468	2	8	189
	davon						
55	Beherbergung	86	62	62	-	1	23
56	Gastronomie	581	408	406	2	7	166
J	Information und Kommunikation	392	321	317	4	65	6
	darunter						
58	Verlagswesen	15	14	14	-	1	-
61	Telekommunikation	12	9	9	-	1	2
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	313	252	250	2	57	4
63	Informationsdienstleistungen	34	31	31	-	3	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	392	291	288	3	96	5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	205	155	155	-	43	7
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	849	729	723	6	104	16
	darunter						
73	Werbung und Marktforschung	234	211	210	1	20	3
N	Erbringung von sonst. wirt. Dienstleistungen	1 524	1 325	1 322	3	168	31
	darunter						
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	525	462	461	1	57	6
P	Erziehung und Unterricht	135	120	119	1	9	6
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	142	126	125	1	9	7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	201	167	167	-	23	11
S	Erbringung von sonst. Dienstleistungen	804	724	724	-	55	25
A-N, P-S	Insgesamt	10 024	8 335	8 254	81	988	701

dungen			Abmeldungen										WZ 2008
			ins- gesamt	davon									
davon				Auf- gabe	davon		Fort- zug	Über- gabe	davon				
Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- eintritt	Erbfolge/ Kauf/ Pacht			vollstän- dige Aufgabe	Um- wand- lung			Rechts- form- wechsel	Gesell- schafter- austritt	Erbfolge/ Verkauf/Ver- pachtung		
Anzahl					Anzahl								
3	-	1	44	36	36	-	4	4	2	1	1	A	
2	-	-	6	5	3	2	-	1	1	-	-	B	
17	5	17	363	284	267	17	40	39	14	1	24	C	
4	-	10	57	38	38	-	2	17	3	1	13	10	
4	1	3	67	48	47	1	12	7	3	-	4	25	
1	3	2	33	25	24	1	5	3	-	2	1	D	
4	6	2	68	64	64	-	1	3	-	2	1	E	
31	14	16	1 107	920	916	4	115	72	28	22	22	F	
65	11	180	2 554	2 060	2 026	34	215	279	101	29	149	G	
7	4	13	281	210	207	3	32	39	17	4	18	45	
7	2	24	550	459	449	10	61	30	15	6	9	46	
51	5	143	1 723	1 391	1 370	21	122	210	69	19	122	47	
8	-	10	314	260	260	-	33	21	9	3	9	H	
13	2	174	693	561	558	3	18	114	14	5	95	I	
3	-	20	90	68	67	1	-	22	4	1	17	55	
10	2	154	603	493	491	2	18	92	10	4	78	56	
3	1	2	300	220	218	2	62	18	14	2	2	J	
-	-	-	17	7	6	1	-	10	10	-	-	58	
-	-	2	16	14	14	-	1	1	-	-	1	61	
3	1	-	221	164	163	1	53	4	2	2	-	62	
-	-	-	21	20	20	-	-	1	1	-	-	63	
2	-	3	644	525	524	1	111	8	3	1	4	K	
2	1	4	196	143	142	1	46	7	-	3	4	L	
8	2	6	838	689	681	8	126	23	12	6	5	M	
2	-	1	283	241	239	2	35	7	4	1	2	73	
17	1	13	1 359	1 140	1 134	6	182	37	18	7	12	N	
3	-	3	517	432	430	2	71	14	6	4	4	81	
2	2	2	90	76	71	5	12	2	-	-	2	P	
1	4	2	129	113	113	-	7	9	1	2	6	Q	
4	-	7	203	159	158	1	29	15	7	2	6	R	
12	-	13	526	428	428	-	70	28	8	2	18	S	
195	52	454	9 467	7 708	7 623	85	1 076	683	232	90	361	A-N, P-S	

5. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2010 nach der Art der Niederlassung, der Rechtsform und den Einzelunternehmen nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit des Inhabers sowie dem Grund der Meldung

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit	Anmeldungen				
	ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	davon		
			Neu- errich- tung	Zuzug	Über- nahme
	Anzahl	%	Anzahl		
Insgesamt	10 024	0,0	8 335	988	701
nach der Art					
Hauptniederlassung	8 870	1,5	7 430	946	494
Zweigniederlassung	242	13,1	185	15	42
Unselbständige Zweigstelle	912	-14,4	720	27	165
nach der					
Offene Handelsgesellschaft	33	32,0	19	2	12
Kommanditgesellschaft	18	-48,6	13	2	3
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG	262	12,9	180	31	51
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	521	25,5	432	21	68
Aktiengesellschaft	38	-2,6	30	4	4
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1 201	-12,8	941	138	122
Genossenschaft	10	42,9	10	-	-
Sonstige Rechtsformen	101	24,7	63	15	23
Einzelunternehmen	7 840	0,4	6 647	775	418
Einzelunternehmer					
davon					
weiblich	2 609	1,2	2 264	210	135
männlich	5 231	0,0	4 383	565	283
Einzelunternehmer nach					
darunter					
deutsch	7 034	-0,5	5 939	752	343
polnisch	307	32,3	296	9	2
vietnamesisch	102	5,2	72	1	29
türkisch	52	-11,9	38	1	13
ungarisch	42	223,1	40	-	2
bulgarisch	26	-42,2	24	1	1
russisch	20	-9,1	17	-	3

Abmeldungen					Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Staatsangehörigkeit
insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	davon			
		Aufgabe	Fortzug	Übergabe	
Anzahl	%	Anzahl			
9 467	-3,6	7 708	1 076	683	
Insgesamt					

der Niederlassung

8 162	-2,8	6 659	1 017	486	Hauptniederlassung
298	-11,0	255	13	30	Zweigniederlassung
1 007	-7,9	794	46	167	Unselbständige Zweigstelle

Rechtsform

41	-4,7	22	1	18	Offene Handelsgesellschaft
19	-59,6	15	3	1	Kommanditgesellschaft
199	5,9	131	21	47	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG
531	10,9	366	31	134	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts
44	29,4	32	6	6	Aktiengesellschaft
1 111	-4,6	830	176	105	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
8	-33,3	8	-	-	Genossenschaft
107	-45,7	92	5	10	Sonstige Rechtsformen
7 407	-3,3	6 212	833	362	Einzelunternehmen

nach Geschlecht

2 525	-1,6	2 148	264	113	davon weiblich
4 882	-4,2	4 064	569	249	männlich

ausgewählter Staatsangehörigkeit

6 702	-2,3	5 580	805	317	darunter deutsch
226	-31,1	213	13	-	polnisch
120	5,3	98	3	19	vietnamesisch
52	-10,3	39	3	10	türkisch
20	53,8	20	-	-	ungarisch
45	66,7	43	-	2	bulgarisch
11	-26,7	9	-	2	russisch

6. Gewerbemeldungen im 1. Quartal 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Wirtschaftszweigen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Insgesamt	Da-					
		Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung u. Rep. v. Kfz	Verkehr und Lagererei	Gast- gewerbe/ Beherber- gung und Gastro- nomie	Infor- mation und Kommuni- kation
		C	F	G	H	I	J

Anmeldungen							
Chemnitz, Stadt	540	11	57	134	12	40	28
Erzgebirgskreis	768	41	89	211	26	40	17
Mittelsachsen	621	18	60	134	12	42	18
Vogtlandkreis	555	20	49	146	12	46	16
Zwickau	662	28	75	154	15	41	29
Direktionsbezirk Chemnitz	3 146	118	330	779	77	209	108
Dresden, Stadt	1 610	39	214	362	30	115	88
Bautzen	595	29	66	154	14	37	20
Görlitz	730	16	271	141	11	35	14
Meißen	541	26	77	132	16	44	14
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	557	23	65	156	16	39	12
Direktionsbezirk Dresden	4 033	133	693	945	87	270	148
Leipzig, Stadt	1 686	38	133	357	40	124	104
Leipzig	686	12	95	155	12	43	20
Nordsachsen	473	16	65	114	16	21	12
Direktionsbezirk Leipzig	2 845	66	293	626	68	188	136
Sachsen	10 024	317	1 316	2 350	232	667	392

Abmeldungen							
Chemnitz, Stadt	622	31	59	184	18	44	25
Erzgebirgskreis	778	61	80	220	23	61	16
Mittelsachsen	578	30	61	152	21	44	17
Vogtlandkreis	694	32	64	181	25	58	23
Zwickau	623	25	62	190	25	40	14
Direktionsbezirk Chemnitz	3 295	179	326	927	112	247	95
Dresden, Stadt	1 307	33	135	285	38	106	65
Bautzen	608	24	79	192	25	32	16
Görlitz	646	17	188	147	18	42	8
Meißen	523	22	50	161	20	39	14
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	515	19	50	155	17	53	9
Direktionsbezirk Dresden	3 599	115	502	940	118	272	112
Leipzig, Stadt	1 525	38	146	378	42	102	65
Leipzig	607	13	87	162	26	43	20
Nordsachsen	441	18	46	147	16	29	8
Direktionsbezirk Leipzig	2 573	69	279	687	84	174	93
Sachsen	9 467	363	1 107	2 554	314	693	300

von						Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land
Finanz- und Versiche- rungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Erbringung freiberufl., wissen- schaftl., techn. Dienst- leistungen	Sonstige wirtschaft- liche Dienst- leistungen	Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen	übrige Wirtschafts- zweige	
K	L	M	N	S	A;B;D;E;P;Q;R	
Anmeldungen						
23	12	63	95	36	29	Chemnitz, Stadt
38	7	45	138	43	73	Erzgebirgskreis
25	10	49	89	30	134	Mittelsachsen
36	7	37	75	37	74	Vogtlandkreis
31	12	60	118	43	56	Zwickau
153	48	254	515	189	366	Direktionsbezirk Chemnitz
47	41	171	209	178	116	Dresden, Stadt
23	7	32	88	42	83	Bautzen
13	9	27	96	32	65	Görlitz
16	5	40	74	40	57	Meißen
24	9	32	92	44	45	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
123	71	302	559	336	366	Direktionsbezirk Dresden
52	55	217	261	197	108	Leipzig, Stadt
42	18	55	117	46	71	Leipzig
22	13	21	72	36	65	Nordsachsen
116	86	293	450	279	244	Direktionsbezirk Leipzig
392	205	849	1 524	804	976	Sachsen
Abmeldungen						
24	9	73	81	31	43	Chemnitz, Stadt
45	12	58	116	42	44	Erzgebirgskreis
36	10	40	90	33	44	Mittelsachsen
57	12	42	95	37	68	Vogtlandkreis
39	8	58	97	32	33	Zwickau
201	51	271	479	175	232	Direktionsbezirk Chemnitz
169	40	129	170	85	52	Dresden, Stadt
40	4	36	74	35	51	Bautzen
34	12	30	86	20	44	Görlitz
41	7	48	75	23	23	Meißen
33	9	32	78	29	31	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
317	72	275	483	192	201	Direktionsbezirk Dresden
69	48	211	225	106	95	Leipzig, Stadt
37	18	44	90	35	32	Leipzig
20	7	37	82	18	13	Nordsachsen
126	73	292	397	159	140	Direktionsbezirk Leipzig
644	196	838	1 359	526	573	Sachsen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Juli 2010

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1598

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8700